



# **Protokoll**

## der Gemeindeversammlung

### vom Dienstag, 9. Juni 2026

**Vorsitz:** Alfons Brühwiler, Gemeindepräsident  
**Protokoll:** Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin

**Ort:** Hörnlihalle, Oberwangen  
**Dauer:** 20.15 Uhr – 21.10 Uhr  
**Eingeladen:** 2186 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger  
**Anwesend:** 126 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, 5.8 %  
**Gäste:** Gesuchsteller Einbürgerung:  
- Eva Akamphuber  
- Rafael Barwitzky  
Mitarbeiter: (ohne Stimmrecht)  
- Marc Eggensperger  
- Hedwig Schick  
- Diana Venturini

**Presse:** Linus Hämmerli, REGI die Neue  
**Entschuldigt:** Daniel Lindemann, Oberwangen (Mitglied GPK)

#### **Traktanden:**

- 1. Eröffnung**
- 2. Wahl von Stimmenzählern**
- 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. November 2025**
- 4. Einbürgerung von Eva Akamphuber, Schmidrüti**
- 5. Einbürgerung von Rafael Benjamin Barwitzky, Au**
- 6. Kreditantrag von CHF 855'000.00 für die Erweiterung Feuerwehrdepot und Werkhofgebäude, Frohsinnstrasse 4, Dussnang**
- 7. Genehmigung Jahresrechnung 2025 und Verwendung Rechnungsergebnis**
- 8. Informationen, Umfrage**



Dieses Protokoll ist aus Gründen der Lesbarkeit und Darstellung nur in der männlichen Sprachform verfasst. Es gilt sinngemäss auch für die weibliche Form.

## **1. Eröffnung**

Gemeindepräsident Alfons Brühwiler begrüsst im Namen des Gemeinderates die anwesenden Stimmbürger herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung.

Alfons Brühwiler teilt mit, dass die Stimmbürger die wichtigsten Informationen zur heutigen Versammlung zusammen mit der Einladung in einem Folder erhalten haben. Die ausführlichen Unterlagen sind über den QR-Code bzw. über die Homepage abrufbar. Eine gedruckte Botschaft konnte auf der Gemeindeverwaltung abgeholt oder bestellt werden.

Einen besonderen Gruss richtet er an alle amtierenden und ehemaligen Amtsträger sowie an alle, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

Des Weiteren begrüsst Alfons Brühwiler Eva Akamhuber und Rafael Barwitzky (Gesuchsteller Einbürgerung), die anwesenden Mitarbeiter sowie den Medienvertreter Linus Hämmerli (REGI die Neue) und dankt für die Berichterstattung. Christoph Heer (Thurgauer Zeitung, Wiler Zeitung) hat sich kurzfristig entschuldigt.

### **Stimmregister:**

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Stimmberechtigte: | 2186                   |
| Anwesende:        | 126, Beteiligung 5,8 % |
| Absolutes Mehr:   | 64                     |

Alfons Brühwiler weist darauf hin, dass die heutige Versammlung auf Tonträger aufgezeichnet wird, um die Protokollierung zu vereinfachen. Gegen die Aufzeichnung, Einladung zur Versammlung und die Stimmberechtigung von Teilnehmenden werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Einwände erhoben.

Über die Traktandenliste wird keine Diskussion verlangt. Die Gemeindeversammlung wird deshalb als eröffnet erklärt.

## **2. Wahl von Stimmenzählern**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Joël Epstein, Oberwangen
- Matthias Dürig, Dussnang



### **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. November 2025**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. November 2025 steht auf der Homepage der Gemeinde Fischingen (<https://botschaften.fischingen.ch/rechnung25>) zur Einsichtnahme zur Verfügung und steht zur Diskussion. Es konnte in gedruckter Form bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

#### **Beschluss**

Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt und der Verfasserin, Gemeindeschreiberin Hedwig Schick, verdankt.

### **4. Einbürgerung von Eva Akamphuber, Schmidrüti**

Gemeindepräsident Alfons Brühwiler informiert einleitend über die formellen Voraussetzungen für die Erlangung des Bürgerrechts. Die Gemeindebehörde überprüft die Erfüllung der Kriterien. Hierzu gehört auch ein Einbürgerungsgespräch mit den Gesuchstellern.

Nach der Erteilung des Gemeindebürgerrechts und dem Vorliegen der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung muss dann noch der Grosse Rat über das Gesuch befinden. Erst im Anschluss sind dann die Gesuchsteller neue Schweizer Bürgerinnen und Bürger.

Im Folder und in der digitalen Botschaft zur heutigen Versammlung wurde den Stimmberechtigten das Einbürgerungsgesuch von Eva Akamphuber, Schmidrüti, geb. 03.01.1978, unterbreitet. Sie ist deutsche Staatsangehörige und lebt seit Juni 2007 in der Gemeinde Fischingen. Sie ist diplomierte Sportlehrerin und als Leiterin Studienmanagement im Bereich Fitness und Bewegung bei der Swiss Prävensana in Zürich tätig.

Der Gemeinderat hat das Gesuch eingehend geprüft und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Gesuch zu entsprechen und Eva Akamphuber das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen zu erteilen.

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

#### **Beschluss**

*(einstimmig/4 Enthaltungen)*

Eva Akamphuber, Schmidrüti, wird das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen erteilt.



## **5. Einbürgerung von Rafael Benjamin Barwitzky, Au**

Im Folder und in der digitalen Botschaft zur heutigen Versammlung wurde den Stimmberechtigten das Einbürgerungsgesuch von Rafael Benjamin Barwitzky, Au, geb. 04.01.1988, unterbreitet. Er ist deutscher Staatsangehöriger und lebt seit Dezember 2021 in Au. Er ist als gelernte Fachkraft für Lebensmitteltechnik seit September 2013 bei der Ernst Sutter AG in Bazenhaid tätig.

Der Gemeinderat hat das Gesuch eingehend geprüft und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Gesuch zu entsprechen und Rafael Benjamin Barwitzky das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen zu erteilen.

### **Diskussion**

*Hedi Baumgartner, Au:* Sie möchte von Herr Barwitzky erfahren, wo er in der Au wohnt. Er sei viel mit dem Hund unterwegs. Für sie bedeutet Integration mehr, als nur in der Feuerwehr tätig zu sein. In der Au kennt man sich.

*Rafael Barwitzky, Au:* Man trifft ihn in Au weniger an, weil er sich grösstenteils auf dem Campingplatz Waldruh aufhält.

Hedi Baumgartner weist darauf hin, dass sie die Informationen in der Botschaft nicht für optimal hält. Sie erwartet ehrlichere Aussagen.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss**

*(grossmehrheitlich / 9 Nein / 8 Enthaltungen)*

Rafael Benjamin Barwitzky, Au, wird das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen erteilt.

## **6. Kreditantrag von CHF 855'000 für die Erweiterung Feuerwehrdepot und Werkhofgebäude, Frohsinnstrasse 4, Dussnang**

Gemeinderat Markus Hirzel stellt den Kreditantrag für das Feuerwehrdepot und das Werkhofgebäude vor und spricht bei diesem Bauvorhaben von einer "Win-Win-Win" Situation.

"Win" Feuerwehr:

- Geschlechtergetrennte Garderoben, Duschen und Toiletten
- Klare Schwarz-/Weisstrennung mit Schleuse
- Büro und Schulungsraum für interne Weiterbildungen

"Win" Werkhof:

- Räumliche Anordnung der räumlichen Anordnung auf einer Etage

"Win" Gemeinde:



- Die Gemeinde verfügt mit dem erweiterten Feuerwehrdepot und Werkhof über einen Standort, der sicher, funktional, gestärkt und zukunftsfähig ist.

Der Kredit setzt sich wie folgt zusammen:

Feuerwehr (Erdgeschoss): CHF 521'600

Werkhof (Obergeschoss): CHF 333'400

**Total Investition brutto: CHF 855'000**

Die Thurgauer Gebäudeversicherung hat einen Subventionsbeitrag von rd. CHF 111'000 zugesichert.

Zusätzlich erhält das gesamte Gebäude eine bisher fehlende Brandmeldeanlage, die für die Sicherheit aufgrund seiner Bedeutung und Nutzung notwendig ist.

Die ausführlichen Informationen zu diesem Antrag sind auf der Homepage aufgeschaltet.

### **Diskussion**

*Markus Gehret:* In der Detailbotschaft ist erwähnt, dass die äussere Erscheinung nur minimal überarbeitet wird. Was bedeutet dies im praktischen Sinne?

*Markus Hirzel:* Die Fassade bleibt im Gesamterscheinungsbild unverändert. Es sind Farbaufrischungen geplant (Fassadenanstrich). Im oberen Bereich des Werkhofes wird die neu angebaute Garage sichtbar.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss**

Der Kreditantrag über CHF 855'000.00 für die Erweiterung Feuerwehrdepot und Werkhofgebäude, Frohsinnstrasse 4, Dussnang, wird einstimmig genehmigt.

## **7. Genehmigung Jahresrechnung 2025 und Verwendung Rechnungsergebnis**

### **Jahresbericht 2025**

Mit dem Jahresbericht und der Rechnung legen der Gemeinderat und die Verwaltung Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Gemeindepräsident Alfons Brühwiler dankt allen, die an diesem Bericht mitgearbeitet haben.

Die verschiedenen Jahresberichte sowie die Detailunterlagen zur Jahresrechnung sind auf der Homepage aufgeschaltet und konnten gesichtet oder heruntergeladen werden. Zudem konnten sie bei der Kanzlei im Gemeindehaus kostenlos bezogen werden.



## **Jahresrechnung 2025**

Einleitend erklärt der Gemeindepräsident, dass die Gründe für den positiven Rechnungsabschluss im Kommentar zur Erfolgsrechnung in der digitalen Botschaft aufgeführt sind.

Weiterhin weist er auf diverse Einflussfaktoren hin, die die künftige Entwicklung der Gemeindefinanzen beeinflussen können. Hierzu zählen u.a.:

- Veranlagungsrückstand bei der kantonalen Steuerverwaltung
- Abschaffung Liegenschaftssteuer (3-4 Steuerprozente)
- Abschaffung Eigenmietwert
- Diskussion über die Einführung von Globalpauschalen vom Bund betreffend Schutzstatus S (Ukraine)
- Ausgestaltung der kantonalen Aufgabenverzichtsplannung.

Ein mässiges Bevölkerungswachstum wird für die finanzielle Stabilität benötigt.

Alfons Brühwiler teilt mit, dass die **Erfolgsrechnung 2025** bei einem Aufwand von CHF 8'315'970.47 und einem Ertrag von CHF 8'575'827.49 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 259'857.02 abschliesst. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 203'700.00.

Stellvertretend für die kurzfristig erkrankte Finanzverwalterin Monika Huber erläutert der Gemeindepräsident die wesentlichsten Gründe, die zum positiven Rechnungsergebnis der Erfolgsrechnung geführt haben und verweist auf die Ausführungen in der digitalen Botschaft (7.1 Kommentar zur Jahresrechnung).

Die **Investitionsrechnung 2025** schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'082'081.80 ab. Budgetiert waren CHF 1'007'000.00. Der Kommentar zur Investitionsrechnung ist in der digitalen Botschaft zu finden (7.4.1 Investitionsrechnung nach Funktionen mit Kommentar).

Ende 2025 liegt das Nettovermögen pro Einwohner bei CHF 813. Dies zeigt, dass die Gemeinde auf einem soliden finanziellen Fundament steht (Zum Vergleich: kantonaler Durchschnitt 2024: CHF 238).

Der Gemeindepräsident verweist auf den Revisionsbericht und teilt mit, dass die Geschäftsprüfungskommission die vorliegende Jahresrechnung zur Genehmigung empfiehlt.

## **Diskussion**

*Markus Mahler:* Die Kosten für die Strassenbeleuchtung sind 2025 gestiegen (Gesamtausgaben rd. CHF 47'000). Die Strassenbeleuchtung fördert das Insektensterben. Er stellt fest, dass im Bereich Arten und Landschaftspflege (7500) rd. CHF 50'000 verausgabt wurden. Für ihn ist dies ein Widerspruch. Einerseits wird das Insektensterben gefördert und auf der anderen Seite werden wieder Massnahmen für die Insektenvermehrung ergriffen.

Weiterhin fordert er die neue Energiekommission auf, sich dem Thema Speicherung von überschüssiger Sonnenenergie zu widmen, damit der Strom in der Gemeinde bleiben kann.



*Alfons Brühwiler:* Mit der Strassenbeleuchtung kommt die Gemeinde sowohl dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung als auch ihrem gesetzlichen Auftrag nach.

Die Energiekosten sind ein Thema und die Gemeinde wird ihre Aufgabe diesbezüglich wahrnehmen. Die Genossenschaft Energie Fischingen hat bereits ein neues Tarifmodell eingeführt, das tagsüber während der Sonnenstunden einen Niedertarif vorsieht.

Die weitere Diskussion zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident fragt die Stimmberechtigten an, ob über die Anträge in globo abgestimmt werden kann. Es wird keine Einzelabstimmung beantragt.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss**

1. Die Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 259'857.02 wird genehmigt.
2. Die Investitionsrechnung 2025 mit einer Nettoinvestition von CHF 1'082'081.80 wird genehmigt.
3. Der Ertragsüberschuss von CHF 259'857.02 wird wie folgt verwendet:
  - CHF 200'000.00 als Vorfinanzierung für die Erweiterung des Werkhofes
  - CHF 59'857.02 Zuführung zum Eigenkapital.

## **8. Informationen, Umfrage**

### **8.1 Informationen**

Der Gemeindepräsident Alfons Brühwiler informiert:

#### **Stand Planung Arealentwicklung Raiffeisenbank / Gemeindeverwaltung**

Die Raiffeisenbank prüft aktuell Projektoptimierungen, welche höchstwahrscheinlich eine Überarbeitung des Vorprojektes zur Folge haben. Aufgrund dieser Verzögerungen verschiebt sich der ursprünglich für die heutige Versammlung angekündigte Kreditantrag für die Integration einer Gemeindeverwaltung am neuen Standort um mindestens ein Jahr.

#### **Inkraftsetzung Energierichtplan**

Der Energierichtplan der Gemeinde Fischingen wurde vom Departement für Bau- und Umwelt (DBU) genehmigt und vom Gemeinderat auf den 01.06.2026 in Kraft gesetzt. Bis Ende 2026 soll eine Energiekommission eingesetzt werden. Interessierte Personen können sich schriftlich, mit einem kurzen Motivationsschreiben, direkt beim Gemeindepräsidenten melden. Nach den Sommerferien erfolgt noch eine Information in den Fischinger Infos.

#### **Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden 2027 -2031**

1. Wahlgang: 29.11.2026
  2. Wahlgang: 28.02.2027
- Start Legislatur: 01.07.2027



Demissionen

Gemeinderat/Geschäftsprüfungskommission/Wahlbüro: jeweils 2 Vakanzen

Im Gemeinderat stellen sich Tom Plüss und Ramon Scherrer nicht mehr zur Wiederwahl.

Interessierte können sich gerne beim Präsidenten der Interpartei, Rolf Stäheli (FDP) oder bei allen anderen Parteien melden. Die bisherigen Behördemitglieder stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

## **8.2 Allgemeine Umfrage**

*Markus Mahler* stellt fest, dass einerseits zu Lasten des Steuerzahlers immer mehr Land versiegelt wird und auf der anderen Seite Organisationen (z.B. WWF) Beiträge für die Entsiegelung leisten. Für ihn ist dies ein Widerspruch.

Der Gemeindepräsident merkt in diesem Zusammenhang an, dass das neue Raumplanungsgesetz Gemeinden und Einwohner vor neue Herausforderungen stellen wird. Illegale Bauten müssten zurückgebaut werden, zudem soll ausserhalb von Bauzonen – mit Ausnahme landwirtschaftlicher Gebäude – ein striktes Bauverbot gelten.

Die weitere Umfrage wird nicht genutzt.

Der Gemeindepräsident weist abschliessend noch auf zwei Veranstaltungen hin:

### **Eröffnung sanierter Waldlehrpfad, Mittwoch, 1. Juli 2026**

Der Waldlehrpfad und der Reptilienweg in Fischingen wurden mit grosszügiger Unterstützung von der Thurgauer Kantonalbank saniert.

Termin: Mittwoch, 01.07.2026, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Grillstelle hinter dem Forsthof

### **Bundesfeier am Samstag, 1. August 2026**

Ort: Klosterhof Fischingen

Beginn: 11.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)

Festansprache: Ständerätin Brigitte-Häberli-Koller.

### **Abschluss**

Gegen die Durchführung der Gemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für das Mitwirken und das Interesse an der Gemeindeversammlung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der Verwaltung und den Kollegen des Gemeinderats für die sehr gute Zusammenarbeit.



Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21:10 Uhr und lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Für die Richtigkeit:

**Der Gemeindepräsident:**

Alfons Brühwiler

**Die Gemeindeschreiberin:**

Hedwig Schick